

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

die „Lügen-Grotte“ in „Mene Tekel“ in ihrer Schönheit geeignet ist, unzählige Sünden diesem verwerflichen Laster zuzuführen. Wir erblicken die Dekorationen für Sardou's „Pamela“, für die neue Berliner Winterpantomime Direktor Busch's, den Pester Circus Wulf, Direktor Ferenczy's neueste Acquisition „La Poupée“; wir stolpern über läuschernd gemalte Felsstücke, die auf einem für England bestimmten Schmuggler-Act-Prospekt für „Carmen“ auf dem Boden des elektrisch beleuchteten Malersaal's liegen, und entfernen uns schließlich, betäubt, verwirrt, aber entzückt aus diesen Werkstätten, in denen künstlerischer Geist sich mit vollendetem Geschmack paart, mit dem Bewußtsein, daß alles, was diese Räume verläßt, das oft bespöttelte „made in Germany“ voll zu Ehren bringt. („Nl. Journale“ u. „Conf.“)

Verbandswesen.

Schweiz. Tapezierermeister-Verband. Die letzten Sonntag in Aarau von 50 Mitgliedern besuchte Generalversammlung setzte endgültig seine Werkstattordnung fest, änderte die Statuten teilweise ab und genehmigte das Budget des „Korrespondenzblattes“. Als nächster Festort wurde mit Afflamation Luzern bestimmt und als Haupttraktanden die „Versicherung der Meister und Arbeiter gegen Unfall“ und die „Anschaffung eines gemeinschaftlichen Werkstattbuches“ aufgestellt.

Verschiedenes.

Lehrwerkstätten in Bern. Der Direktor der städtischen Lehrwerkstätten und der Vorsteher der Schreinerabteilung sind zur Beschäftigung der Dresdener Ausstellung von Arbeiten der 259 gewerblichen Unterrichtsanstalten des Königreichs Sachsen abgeordnet worden. Die Ausstellung dauert vom 25. September bis 5. Oktober.

Ueber eine epochemachende Neuerung in der Konstruktion der Weckeruhren wird berichtet: Vor ganz kurzer Zeit hat Herr D. Major in Dresden einen Wecker konstruiert, wobei der Effekt durch das Gefühl hervorgebracht wird. Ein in einem Lederarmband befindliches Werkchen, welches an jeder Taschenuhr angebracht werden kann, wird an den Arm derjenigen Person gebunden, die geweckt sein will. Sobald die Stunde des Weckens gekommen, macht sich fortgesetztes Hämmern auf dem Arme derartig bemerkbar, daß das Erwachen erfolgen muß. Das kleine Uhrwerk, das man am besten an den Puls der linken Hand bindet, hämmert unaufhörlich und läßt dem etwa noch müden Schläfer keine Ruhe. Diese neue Erfindung ist bereits in allen Kulturstaaten zum Patent angemeldet.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

- 540. Wer ist Lieferant von Weißkalk und zu welchem Preise?
- 541. Wo kauft man und zu welchen Preisen rohe Leinestoffe (dienlich zu photographischen Hintergründen) in Breiten von: 2,60 m, 3 m und 4 m, in Rollen von 50—100 m? Offerten an Fritz Spychiger, Maler, Aarau.
- 542. Wer hätte eine gute eiserne, zweitöckige, ca. 6 Meter lange Wendeltreppe (ca. 60 cm Lichtweite) zu verkaufen, sowie eine gute, längere, starke Holzdrehbank, für Fuß- und Riemenbetrieb, mit Eisengestell?
- 543. Welche Hutfabrik oder größere Handlung würde Filzhüte in Kommission geben?
- 544. Wer liefert Zauchehähnen von 100—120 mm Lichtweite? Gesl. Offerten an Rob. Brandner, Eisenhandlung, Appenzell.
- 545. Wer liefert einen älteren, gut erhaltenen Leim- und Fournierofen, zugleich auch dienlich, ein größeres Lokal zu heizen?
- 546. Wer würde einen älteren, gut erhaltenen Scheibenhobel, für Parquetböden zu machen, billig verkaufen, oder unter günstigen Bedingungen einen neuen?
- 547. Wer hat eine Holzhobelmaschine, neu oder gebraucht, 30—50 cm breit, zu verkaufen?
- 548. Kann mir jemand die richtige Adresse angeben, wo die sogenannte Humboldt-Nähmaschine erstellt wird? Offerten gegen Be-

lohnung an Josef Erni, Velo- und Nähmaschinenhandlung, Wolhusen (Luzern).

- 549. Wo bezieht man die geeignetsten Petroleum-Lampen für Schreiner-Werkstätten?
- 550. Zinkblech und Cement — Wie verhalten sich diese zu einander? Kann jemand aus Erfahrung sagen, ob Verührung mit frischem Cementmörtel dem Zinkblech nachteilig ist?
- 551. Ich muß sehr viele Närl geizen für Plattstichplatten, die ganze Länge ist 18 mm, der innere Teil 6 mm. Die Närl haben 10 mm. Nun kommt es nämlich sehr viel vor, daß das obere Närl nur halb ausgießt, was sehr unangenehm ist. Die Mischung ist halb Zinn und halb Blei. Die Güsse haben genug Luftzutritt.
- 552. Wer erstellt Acetylen-Gas-Uhren zum Messen des Verbrauchs in einer besonderen Leitung, ähnlich denjenigen für Steintohlen-Gas, und wie hoch stellt sich der Preis? Offerten an S. S. Berliat, Uznach.
- 553. Welches ist die einfachste und billigste Holztrockenanlage mit Abdampf? Für einläßliche Auskunft Entschädigung.
- 554. Sind Kreissägen mit konischen Blättern vorteilhaft zum Schneiden von Kistenbrettern, welche Dicken und Breiten können geschnitten werden?
- 555. Wo sind in der Schweiz die besteingerichteten Bädanstalten für öffentlichen Besuch im Betrieb zu sehen?
- 556. Wer liefert Auswindmaschinen für Transmissions- und Handbetrieb für größere Familien? Sind solche auf Lager oder wie viel Lieferfrist wird beansprucht? Wie sind die Preise für Wiederverkäufer?
- 557. Welches Geschäft in Basel liefert die billigsten Gebrügs-schneidbladen? Offerten unter Nr. 557 an die Expedition.
- 558. Wer fabriziert eiserne Fässer? Offerten unter Nr. 558 an die Expedition.
- 559. Welches Geschäft emailliert größere Gußstücke, wie Kochherdplatten, Maschinenteile u. s. w. Auskunft wünscht August Gamber, mech. Werkstätte, Wängi (Thurgau).
- 560. Welche Firma liefert solide Schnellschußschiffli für Seidenhandweber?
- 561. Woher bezieht man am besten Spiegelglas für Spiegel-schränke?

Antworten.

- Auf Frage 518. Zahnräder liefern in jeder beliebigen Größe und Zahnzahl Alfred Denzler u. Cie., Dietikon b. Wallisellen.
- Auf Frage 529. Für Beheizung größerer Räume eignet sich der Regulier-Füllofen, System Ackermann, vorzüglich. Es findet bei diesem Ofen eine fortwährende Luftzirkulation statt, so daß die Temperatur im ganzen Raum annähernd gleichmäßig ist. Der Ofen ist erhältlich bei Hans Stidelberger, techn. Bureau, Basel.
- Auf Frage 530. Unterzeichneter fabriziert sämtl. Qualitäten Staniol. D. Nicola, Staniol- und Flaschenapfelsfabrik, Burgdorf.
- Auf Frage 531. Acetylen hinterläßt absolut keinen Geruch, wenn nicht ein Fahn unachtsamer Weise offen bleibt und voraus-gesetzt, daß Sie die richtigen Brenner verwenden. Rußfreie Brenner, die keinen Geruch hinterlassen, sowie komplette Acetylen-Anlagen, System „Mars“, liefern Baumberger, Senftleben u. Cie., Zürich II, Vertreter der Deutsch-Oesterr.-Schweiz. Acetylen-Gesellschaft.
- Auf Frage 533. Hausschwamm befestigt sicher das geruchlose Antinonin. Zu beziehen durch Ed. Meier, Farbenhandlung, in Zürich I, Mühlegasse 13.
- Auf Frage 533. Das beste Mittel gegen Hausschwamm ist Antinonin-Carbolinum. Zu beziehen bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.
- Auf Frage 534. Unterzeichneter erstellt mit aller Garantie die einfachsten, zuverlässigsten Acetylenbeleuchtungen und funktionieren solche Anlagen seit einem Jahr im Betriebe ohne Störung. S. S. Berliat in Uznach.
- Auf Frage 534. Wenden Sie sich an Otto Pfändler, Installationsgeschäft, Rheineck. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis. Referenzen über 150 innert Jahresfrist aufgestellte Apparate, System Wartenweiler u. Spengler.
- Auf Frage 534. Wenden Sie sich an die Firma Baumberger, Senftleben u. Cie., Zürich II, Gartenstr. 10, Vertreter der Deutsch-Oesterr.-Schweiz. Acetylen-Gesellschaft. Dieselbe übernimmt große Anlagen bis 3000 und mehr Flammen unter weitgehender Garantie. Die Apparate „Mars“ sind Schweizer-Fabrikat und Erfindung, bewähren sich vorzüglich und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen in jeder Beziehung. Die Schweiz. Armeefontänenfabrik in Korschach ist z. B. mit diesem Apparat beleuchtet. Prospekte zu Diensten.
- Auf Frage 534. Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz, Gehlerallee 38, Zürich I.
- Auf Frage 534. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. G. Herzog, Spengler, Schöffland (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Zurmbau und Renovation der Predigerkirche Zürich. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten in Granit und Bollinger-

stein zu obengenannten Bauten werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen bei Hrn. Architekt Wehrli, Münstergasse 1, zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmaße bezogen werden können. Die Angebote sind bis zum 15. Okt., abends 6 Uhr, dem Präsidenten R. Witz, Stampfenbachstr. Nr. 5, einzureichen.

Wasserversorgung Praliswinden (Thurgau). Erstellung eines Reservoirs von 30 event. 40 m³ Inhalt. Bezügliche Offerten sind bis den 9. Oktober an Jm. Stump in Neuhof bei Steinebrunn schriftlich einzureichen, wo auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden kann.

Lieferung von a) 42 dreiplässigen und b) 14 zweiplässigen Schultischen (St. Galler System) ins Schulhaus Leibstadt (Aargau). Die Vorschriften sind bei Gemeindefreiber Bögeli zur Einsicht aufgelegt. Lieferungs-offerten nimmt bis 25. Oktober entgegen d. r. Schulpräsident Kramer, Posthalter.

Dammbaute Stedborn. Der Landungsplatz in Stedborn soll durch einen massiven Vorbau von circa 11 m Länge und 13,7 m Breite seawärts erweitert werden. Zu dieser Ausführung wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet:

- Erstellung von circa 240 m³ Beton-Mauerwerk samt hiezu nötigem Aushub der Fundationen;
 - Auffüllungen, circa 490 m³ in Damm und Rampen.
- Das erforderliche Grienmaterial liefert die Gemeinde. Eingabefrist bis 15. Oktober an die Ortsvorsteherchaft, wo inzwischen auch Plan, Baubeschrieb zc. einzusehen und überhaupt weitere Auskunft erhältlich ist.

Die zum innern Ausbau des Hauses Nr. 47, Inselftraße in Luzern, nötigen Bauarbeiten, als: Maurer, Steinhauer, Zimmer, Gipser, Schreiner, Schlosser, Maler, Glaser, Spengler, Hafner, Tapeten, Parqueterie, Bodenbelag, Installationen für Wasser und elektrische Einrichtungen, Storen und Zugjalousten. Auf diese Arbeiten Reflektierende können die Pläne, Preislisten und Vertragsbestimmungen bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Karl Griot, Guggistrasse Nr. 13 in Luzern, einsehen und beziehen. Eingaben sind bis 10. Oktober dem Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins Luzern einzureichen.

Spengler- und Schieferdeckerarbeiten. Zum Neubau des Geschäftshauses für den Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften in Winterthur sind obige Arbeiten zu vergeben. Pläne und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf und sind Offerten bis zum 6. Oktober einzufenden an Jung u. Wridler in Winterthur.

Stadthaus Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes. **Maurer- und Steinhauerarbeiten**. Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Hochbauamt II, Börse 1. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmeangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Stadthaus Zürich“ bis spätestens Mittwoch den 12. Oktober, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süß, einzufenden.

Wasserversorgung Degerfelden (Aargau). 1. Ausführung der Quellsfassungsarbeiten samt Erstellen der Brunnenstube. 2. Erstellung des Aufreservoirs in Beton von 100 m³ Inhalt inklusive

Hahnenkammer. 3. Ausführung der Zuleitung zum Reservoir, des Reservoirleerlaufes und des Rohrnetzes samt der nötigen Grabarbeit auf eine Totallänge von 3000 m inkl. Liefern und Verlegen von 19 Hydranten (System Winterthur), Schiebern, Züster zc. 4. Ausführung der Zuleitung zu den Häusern samt Hausleitungen. Offerten für die gesamte Arbeit oder auch nur für eine Position sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Degerfelden“ bis spätestens den 15. Oktober 1898 an die Gemeindefanzlei Degerfelden einzureichen, allwo auch die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Preislisten bezogen werden können.

Badanfalt Kettikon (Sch.) Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Schlosserarbeit. Einzel- und Gesamtübernahmsofferten sind bis zum 10. Oktober mit der Aufschrift „Badanfalt“ an Hrn. A. Schnor-Fürst im Langenbaum einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften zc. zur Einsicht auflegen. Die Fundamentarbeiten sind sofort nach Zusage in Angriff zu nehmen, die übrigen Arbeiten müssen bis Ende April 1899 vollendet sein.

Wasserversorgung Arbon. Erstellung eines Reservoirs in Beton mit 300 m³ Inhalt samt den nötigen Grab- und Nebenarbeiten, jedoch ohne Lieferung der Armatur. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 8. Oktober 1898 Herrn Gemeindevorstand Bär in Arbon einzureichen, bei welchem Pläne und Bauvorschriften eingesehen und die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Ortsgemeinde Mettlen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der **Brunnenstube, des Reservoirs** (200 m³), des **Leitungsnetzes mit Hydranten, der Hausleitungen und Hausinstallationen**, inbegriffen die Lieferung sämtlichen Materials. Offerten mit Preisforderung über einzelne Teile oder die ganze Arbeit bis 12. Oktober an die Ortsvorsteherchaft, woselbst Plan und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parquet-, Schlosser- und Malerarbeiten für eine **Grenzwächterfaserne in Kreuzlingen**. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Kreuzlingen zur Einsicht aufgelegt. Den 6. Oktober wird ein Beamter von der Direktion der eidg. Bauten daselbst anwesend sein. Um den Konkurrenten allfällig gewünschte Auskunft zu erteilen. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Grenzwächterfaserne Kreuzlingen“ bis den 17. Oktober nächsthin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Einwohnergemeinde Seengen (Aargau) eröffnet über die **Quellsfassungsarbeiten** zur beschlossenen Trinkwasserversorgung Konkurrenz. Ausführungs-offerten (Erdaushub per m³ berechnet) sind bis zum 10. Oktober 1898 dem Gemeinderat einzureichen.

Die Ausführung der eisernen Treppen für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 8. Oktober nächsthin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissoirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur **Wiederverkäufern** gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE
der
Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.